

Auszug aus dem Protokoll der Schulpflegesitzung

Protokoll Nr. 35 vom 18. Mai 2026

Schulprogramme Schuljahr 2026/27 bis 2029/30; Genehmigung

2.0.4

394

Ausgangslage

Nachdem das bisherige Schulprogramm ausgelaufen war, musste auf das kommende Schuljahr hin ein neues Schulprogramm erarbeitet werden. Ende des Schuljahres 2024/25 klärten die Schulleitungen deshalb den grundlegenden Rahmen für die Erarbeitung der neuen Schulprogramme. Dabei wurde festgelegt, dass der Prozess partizipativ über die gesamte Schule gestaltet werden soll und möglichst viele Anspruchsgruppen einbezogen werden. Aus diesen Überlegungen entstand die Idee, eine Zukunftswerkstatt durchzuführen, um gemeinsam tragfähige Entwicklungsansätze zu erarbeiten.

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 wurde eine Arbeitsgruppe Schulprogramm, zusammengesetzt aus Mitarbeitenden aller Schuleinheiten, eingesetzt. Diese war in Zusammenarbeit mit einem externen Moderationsduo für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Zukunftswerkstatt verantwortlich. Die Zukunftswerkstatt, welche nach den Herbstferien 2025 stattfand, bildete eine zentrale Grundlage für die inhaltliche Ausrichtung der Schulprogramme.

Im Anschluss an die Zukunftswerkstatt wurden die gewonnenen Erkenntnisse und Resultate in der Arbeitsgruppe, in der Schulleitungskonferenz sowie im Rahmen einer Strategiesitzung mit der Schulpflege diskutiert und verdichtet. Daraus wurden vier zentrale Themenschwerpunkte definiert: Gesundheit, Zusammenarbeit, Beziehung sowie Selbstständigkeit und Individualisierung. Um der Einzigartigkeit und den jeweiligen Rahmenbedingungen der Schuleinheiten Rechnung zu tragen, wurde entschieden, pro Schuleinheit ein eigenes Schulprogramm zu erstellen. Während das Thema Gesundheit als übergreifender Schwerpunkt von der gesamten Schule bearbeitet wird, werden die anderen drei Themen innerhalb der drei Schuleinheiten Dorf, Wachten und Sekundarschule unterschiedlich ausgestaltet und konkretisiert.

In der Zeit von Dezember 2025 bis April 2026 erfolgte die Ausarbeitung der Schulprogramme auf Basis dieser Schwerpunkte ebenfalls partizipativ in den einzelnen Schuleinheiten. Am 6. Mai 2026 wurden die erarbeiteten Programme im Rahmen einer Schulkonferenz gemeinsam verabschiedet.

Erwägungen

Während der Erarbeitungsphase wurden die Inhalte der Schulprogramme regelmässig in den Teams vorgestellt und Rückmeldungen für die Weiterarbeit eingeholt. Dadurch konnte eine breite Abstützung innerhalb der Schuleinheiten sichergestellt werden. An der Schulkonferenz vom 6. Mai 2026 wurden die Schulprogramme von den

jeweiligen Teams der Schuleinheiten mit grossem Mehr verabschiedet. Vor diesem Hintergrund beantragt die Schulleitungskonferenz die Abnahme der Schulprogramme für die Schuljahre 2026/27 bis 2029/30.

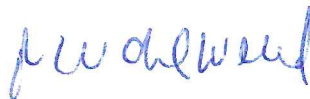
Die Schulpflege beschliesst:

1. Die Schulprogramme der drei Schuleinheiten Dorf, Wachten und Sekundarschule für die Schuljahre 2026/27 bis 2029/30 werden von der Schulpflege bewilligt.
2. Kommunikation: intern und extern
Beschluss: öffentlich
3. Mitteilung durch separates Schreiben an:
 - Alle Elternratspräsidien
 - Eltern und Erziehungsberechtigte
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderat Gossau ZH
 - Alle Schulpflegemitglieder
 - Alle Schulleitungen (Verantwortlich für die Kommunikation an die Mitarbeitenden)
 - Vertretungen der Lehrpersonen an der Schulpflegesitzung
 - Vertretung der Schulleitungen an der Schulpflegesitzung

Namens der Schulpflege



Patrick Umbach
Schulpräsident



Nicole Wohlwend-Rinaldi
Leiterin Schulverwaltung

Vers: 21. MAI 2026